

## Mitteilungsvorlage

**Drucksachen-Nr. 0151/2014**  
**öffentlich**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Art der Behandlung</b>
Wahlausschuss	10.04.2014	zur Kenntnis

### Tagesordnungspunkt

### Mitteilung des Vorsitzenden

### Inhalt der Mitteilung

#### 1. Rechtsvorschriften für die Kommunalwahlen am 25.05.2014

- **Kommunalwahlgesetz (KWahlG)** i.d.F. der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV. NRW. S. 454, ber. S. 509 und 1999 S. 70), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. Oktober 2013 (GV. NRW. S. 564), - SGV.NRW.1112;
- Artikel 1, 11 und 12 des **Gesetzes über die Zusammenlegung der allgemeinen Kommunalwahlen mit den Europawahlen (KWahlZG)** vom 24. Juni 2008 (GV.NRW.S.514);
- **Gesetz zur Stärkung der kommunalen Demokratie** vom 9. April 2013 (GV.NRW.S.194), geändert durch Gesetz vom 1. Oktober 2013 (GV.NRW.S.564);
- **Gesetz zur Änderung des Kommunalwahlgesetzes und zur Änderung kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften** vom 1. Oktober 2013 (GV.NRW.S.564);
- **Kommunalwahlordnung (KWahlO)** vom 31. August 1993 (GV.NRW.S.592, ber. S.967), zuletzt geändert durch Verordnung vom 3. Dezember 2013 (GV.NRW.S.730), - SGV.NRW.1112.
- **Wahlordnung für die Wahl zum Integrationsrat der Stadt Bergisch Gladbach**

Außerdem finden die allgemeinen Vorschriften des Kommunalverfassungsrechts (Gemeindeordnung und Kreisordnung), insbesondere auch § 27 der Gemeindeordnung in Bezug auf die Integrationsratswahl Anwendung, die die maßgebenden Wahlrechtsgrundsätze sowie die Wählbarkeitsvoraussetzungen für Bürgermeister/innen enthalten.

- **Runderlass** des Ministeriums für Inneres und Kommunales vom 11. Februar 2014 – 12-35.06.00/12 – 35.12.00 – zur Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland und allgemeine Kommunalwahlen in Nordrhein-Westfalen am 25. Mai 2014

## 2. Allgemeine Vorschriften für den Wahlausschuss der Stadt Bergisch Gladbach

Niemand darf nach § 2 Absatz 7 KWahlG in mehr als einem Wahlorgan Mitglied sein. Bewerber um das Amt des Bürgermeisters/ der Bürgermeisterin dürfen nicht Mitglied des Wahlausschusses der Stadt Bergisch Gladbach sein.

## 3. Stimmbezirke und Wahllokale

Das Wahlgebiet für die Kommunalwahl wurde in 26 Wahlbezirke eingeteilt. Die Wahllokale entsprechen denen der Bundestagswahl im Jahr 2013.

Das Wahlgebiet für die Integrationsratswahl wurde in 28 Stimmbezirke eingeteilt, sodass in jedem Gebäude, in dem sich mindestens ein Wahllokal für die Europa- und Kommunalwahl befindet, auch ein Wahllokal für die Integrationsratswahl eingerichtet werden konnte. Ebenfalls wird es für die Integrationsratswahl einen Briefwahlbezirk geben.

## 4. Wahlbenachrichtigungen

Die Wahlbenachrichtigungen werden aufgrund des Umfangs der unterzubringenden Informationen auf DIN A4-Papier beidseitig gedruckt und in einem Umschlag versendet, der speziell als Wahlbenachrichtigung gekennzeichnet ist. Nach dem derzeitigen Zeitplan werden die Wahlbenachrichtigungen der Deutschen Post AG am 24.04./ 25.04.2014 übergeben. Sie müssen bis zum 04.05.2014 an alle Wahlberechtigten verteilt sein.

